Gemetzel In Der Felsenschlucht

Absurd

Schroffe Felsen ragen hoch, der dunkle Wald steht still,
Die Abendnebel senken sich herab
Weiße Schwaden wogen durch zerklüftets Gesteinsmassiv,
's ist alles trostlos grausig wie ein Grab

Furchtsam reitet Christenvolk den Weg hinab zur festen Burg,
Sie suchen Schutz bei ihrem Christengott
Ein Eichenhain ward abgebrannt, so ist ihr Tagwerk wohl getan,
Nun fürchten sie der Heiden Rache... Tod!!!

Und finster wird's nun zu der Nacht, der Stahl harrt fest in je der Hand,
Der Sturm bricht los mit lautem Donnerschlag
Die Christen wappnen sich geschwinden, ein wildes Kämpen hebt n un an
Und keiner soll mehr seh'n den nächsten Tag

Der Nebel dämpft den Schlachtenlärm, die Nacht hüllt gütig ein
Den Anblick der Erschlag'nen und des Bluts
Die Christen haben nun den Preis bezahlt und leise raunt der Wi nd
... Von dem Gemetzel in der Felsenschlucht

Die Christen haben nun den Preis bezahlt und leise raunt der Wi nd
... Von dem Gemetzel in der Felsenschlucht

Tištěno z www.txp.cz

Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!